

Großwartenberg Kreisblatt

Erscheint jeden Mittwoch und Sonnabend. — Bezugspreis durch die Post oder durch Boten frei in's Haus monatlich 510 Mk. — Der Preis ist freibleibend.

Anzeigenpreis: die 4gespaltene Pettzeile oder deren Raum 50.— Mk; Reklamezeilen: 120.— Mark. Anzeigenannahme spätestens an den Vortagen früh.

Schriftleitung, Druck und Verlag: Waldemar Große, Groß Wartenberg.

Nr. 26

Sonnabend, den 31. März

1923

Verfügungen des Landrats.

Allgemeine Verordnungen u. Verfügungen.

Der Preussische Landgemeinde-Verband e. V. Berlin W. 35, am Karlsbad 10 und der Preussische Landgemeindebund e. V. Berlin W. 9, Potsdamerstraße 22 a haben ihre Vereinigung beschlossen. Es besteht nunmehr nur noch ein sich über ganz Preußen ausdehnender kommunaler Spitzenverband der preussischen Gemeinden und Gutsbezirke.

Der geeinte Verband führt den Namen

Verband der Preussischen Landgemeinden.

Die Geschäftsführung auch des vereinigten Verbandes bleibt in den Händen des geschäftsführenden Vorsitzenden des Preussischen Landgemeinde-Verbandes e. V. Herrn Landrat a. D. Dr. Göreke.

Die Geschäftsstelle des Verbandes befindet sich bis zum 30. November 1922 am Karlsbad 10 Fernsprecher 8108 und 3629, ab 1. 12. 1922: Potsdamerstraße 22 a, Fernsprecher: Stollendorf 6111.

gez. Dr. Göreke.

An den Verband der Preussischen Landkreise.

Im Anschluß an diese Vereinigung haben sich auch die beiden Provinzialvereine zu einem „Provinzialverband Niederschlesiens im Verbande der Preussischen Landgemeinden“ vereinigt.

In dem neuen Verbande sind vertreten Gutsbezirke, Agrar- und Industriege- meinden.

Vorsitzender der ersteren Gruppe ist Gutsvorsteher Freiherr von Riehtshofen in Kunern Kreis Striegau.

Vorsitzender der zweiten Gruppe ist Amts- und Gemeindevorsteher Piatta in Kostenblut Kreis Neumarkt.

Vorsitzender der Gruppe der Industriege- meinden ist der Bürgermeister in Schreiberhau i. N. Die drei Vorsitzenden und der Geschäftsführer bilden den geschäftsführenden Vorstand im Sinne des B. G. B.

Ich empfehle den Beitritt der Gemeinden- und Gutsbezirke im eigenen Interesse.

Groß Wartenberg, den 23 März 1923.

Der Vorsitzende des Kreis Ausschusses.

Sammelstellen für Ruhrspenden.

Sammelstellen für Naturalspenden für das Ruhrgebiet befinden sich in Groß Wartenberg bei der Geschäftsstelle der Landwirtschaftlichen Genossenschaft Ein- und Verkaufsgenossenschaft und in Festenberg bei dem Kaufmann Herrn Berthold Deutscher. Groß Wartenberg, den 27. März 1923.

Die zum Empfang von Sonderzudemarken Berechtigten werden ersucht, die Stillbescheinigungen pp nicht mehr an die Ortspolizeibehörden sondern an die Ortsausschüsse abzugeben, welche letztere diese Bescheinigungen wiederum mit den Zu- und Abgangslisten an den Kreis Ausschuss übersenden wollen.

Groß Wartenberg, den 29. März 1923.

Zur Neuheurlundung der Stauhöhe bei der Mühle der Mühlendefizierin Bertha Hartmann Dalbersdorf (Colewe Mühle) ist Termin auf

Freitag, 6. April 1923 nachmittags 3 Uhr an Ort und Stelle festgesetzt worden, wozu die Interessenten hiermit eingeladen werden.

Groß Wartenberg, den 26 März 1923.

Bekanntmachung.

Die Schlesiische Feuer-Sozietät in Breslau, Gartenstraße 76/78 hat eine Festmark (Goldmark-) Versicherung eingeführt und versichert nunmehr Gebäude und bewegliche Sachen wert-